

## Protokoll - Ortsbegehung

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| Projekt                        | Pilotprojekt „Erstellung eines Vorsorgekonzeptes Hochwasser und Starkregen für die Kreisstadt St. Wendel“ |   |
| Auftraggeberin                 | Kreisstadt St. Wendel, Rathausplatz 1, 66606 St. Wendel   |   |
| Auftragnehmerin                | Ingenieurgesellschaft ProAqua, Turpinstraße 19, 52066 Aachen  |   |
| Thema                          | Ortsbegehung Nr. 16 Hoof  |   |
| Termin                         | 09.06.2020 09:30 – 12:00  |   |
| Ort                            | Stadtteil Hoof der Kreisstadt St. Wendel  |   |
| Witterung                      | Sonnig, heiß  |   |
| Teilnehmerinnen,<br>Teilnehmer | Name  | Institution                                     |
|                                | Herr Hans-Jürgen Rauber   | Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt,<br>Amtsleiter |
|                                | Herr Gernot Müller  | Ortsvorsteher Hoof                              |
|                                | Herr Matthias Sehmer  | Feuerwehr Hoof                                  |
|                                | Herr Peter Volz   | Naturschutzbeauftragter                         |
|                                | Herr Carlos Rubín   | Ingenieurgesellschaft ProAqua                   |
|                                | Herr Elmar Goffin   | Ingenieurgesellschaft ProAqua                   |
| Stand                          | 17.09.2020 Fertigstellung durch ProAqua   |   |
| Anlagen                        | 1 Übersichtskarte Ortsbegehung Nr. 16   |   |

| Nr | Foto/Kartenausschnitt   | Anmerkungen  |
|----|---|--|
| 1  |  <p>Einlauf Bruchwiesbach in die Verrohrung an der Straße Nebenhügel</p> | <p><u>Verlauf des Bruchwiesbachs:</u><br/>Die Ergebnisse der hydraulischen Berechnung passen gut zu den Beobachtungen der Ortskundigen.<br/>Der Verlauf sowie die Verrohrungen und Einläufe des Bruchwiesbachs wurden geprüft und aufgemessen.</p> <p>Einige Abschnitte des Gewässers sind stark bewachsen. Darüber hinaus existieren provisorische „Strömunglenker“ und Ansammlungen von Unrat.</p> |



Bruchwiesbach entlang der Straße Nebenhügel



Bruchwiesbach am Ende der Straße Nebenhügel

2a



Mündung Bruchwiesbach in den Betzelbach

Brücke über den Betzelbach:

Die Brücke über den Betzelbach, südlich des Dachdeckerbetriebes, wurde durch ProAqua aufgemessen und wird in das hydraulische Modell aufgenommen.

Lt. Herrn Sehmer hat die Brücke stromabwärts die gleiche Dimension und wird entsprechend im Modell angesetzt.

Die Einleitung des Bruchwiesbach in

|                |   |  |
|----------------|---|--|
| <p>2b</p>      |    | <p>den Betzelbach wurde ebenfalls aufgenommen.</p> <p>Auf dem Gelände des Dachdeckerbetriebs befanden sich zum Zeitpunkt der Begehung mehrere Container und Ablagerungen von Unrat. Im Hochwasserfall kann Material mitgerissen werden und zu einer Verlegung von Bauwerken führen.</p>  |
| <p>3</p>       |   | <p><u>Betzelbach – Vorstadtstraße, Ecke Zum Staffel:</u></p> <p>Unter der Vorstadtstraße verlaufen, zusätzlich zum Betzelbach, linksseitig zwei Durchlässe. Diese Flutöffnungen führen im Hochwasserfall zusätzlichen Abfluss unter der Straße hindurch.</p> <p>Im Zuge einer zusätzlichen Vermessung des Betzelbachs wurden die Durchlässe bereits durch ProAqua aufgemessen und sind im hydraulischen Modell bereits berücksichtigt.</p> |
| <p>Einlauf</p> |  | <p>In einem Gespräch mit einer Anwohnerin, wurde über ausbleibende Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer und den Querbauwerken berichtet. Herr Müller schilderte, dass es derzeit schwierig sei, Personal für diese Arbeiten zu finden.</p>   |
| <p>Auslauf</p> |   |  |

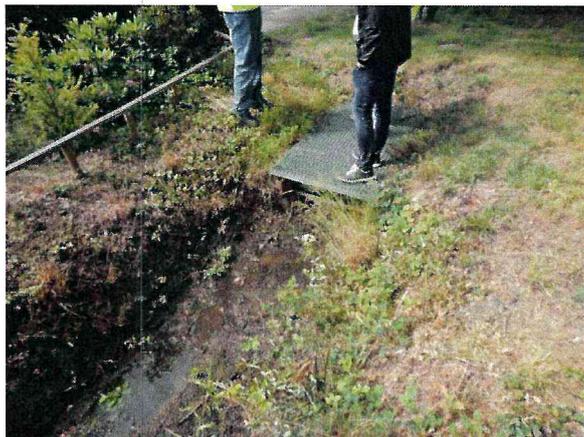
4



Einlauf in die Kanalisation



Am Einlauf, Blick flussaufwärts



Detail des Einlaufs

Kreuzung Baumschulstraße – Zum Sportheim:

Der dortige Einlauf ist häufig überlastet. Bei Überlastung bildet sich ein Fließweg über die Baumschulstraße in Richtung Süden aus.

Die hydraulischen Berechnungen spiegeln die Beobachtungen der Ortskundigen wieder.

Zum Zeitpunkt der Begehung war der Einlauf, trotz eines provisorischen Rechens, stark mit Geschwemmsel und Sediment verstopft.

ProAqua hat die Dimension des Einlaufs im Rahmen der Ortsbegehung aufgenommen und prüft die getroffenen Ansätze im hydraulischen Modell.

5



Blick straßenaufwärts



Bordstein und Straßeneinläufe an der Rundstraße 10



Carport/Schuppen Rundstraße 10

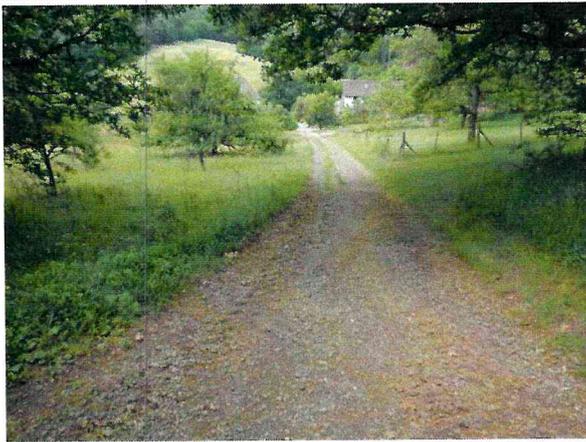
Im Quetterling an der Kreuzung Rundstraße:

Der in Nr. 4 beschriebene Fließweg aus Richtung Norden fließt direkt auf einen Schuppen/ein Carport in der Rundstraße 10 zu. Die Bordsteine sind an dieser Stelle zu niedrig, als dass sie den oberflächlichen Abfluss ableiten können.

Während der Begehung wurden hier bereits Maßnahmen im Rahmen der Eigenvorsorge besprochen.

Darüber hinaus wurden zum Zeitpunkt der Begehung Werkzeuge und Brennholz in diesem Schuppen/Carport gelagert. Im Starkregenfall können diese Gegenstände weggespült werden und zum Verlegen von Kanaleinläufen führen.

6



Blick in den Schotterweg zur Leitersweilerstraße



Blick entlang des Hangweges

Feldweg östlich der Leitersweilerstraße:

Entlang des geschotterten Feldweges kommt es in Richtung der Leitersweilerstraße bei Starkregen häufig zu Überflutungen. Schlamm und Geröll wird bis auf die Straße und an die Wohnbebauung gespült.

Am oberen Rand des Weges wurde eine Drainagerinne errichtet. Diese führte in der Vergangenheit zu einer Verbesserung der Abflusssituation, schützt jedoch nicht vollständig. Das Problem besteht weiterhin.

Die Ergebnisse des hydraulischen Modells sind plausibel und wurden durch die Ortskundigen bestätigt.

7



Maisfelder im Osten der Leitersweilerstraße:

Die Maisfelder werden als Problemstellen beschrieben. Hier kommt es im Starkregenfall zu einer schnellen Konzentration von Oberflächenabfluss. Damit einhergehend wird Oberboden erodiert und bis auf die westlich gelegene Leitersweilerstraße gespült.

Dieses Verhalten bildet das hydraulische Modell sehr gut ab.

8a



Leitersweilersstraße, Blick Richtung Hoof

Leitersweilerstraße – Ortsauswärts:

Wie bereits unter Nr. 7 erläutert, kommt es auf der Leitersweilerstraße regelmäßig zu Überflutungen und Ablagerungen von Schlamm und Geröll aus den oberhalbliegenden landwirtschaftlichen Flächen.

Die vorhandenen Einläufe und Gräben sind schnell überlastet und verlegt.

8b



Leitersweilersstraße, Blick Richtung Hoof



Leitersweilersstraße, Blick Richtung Hoof (Starkregen 2018)

ProAqua wurden im Vorfeld der Begehung Fotos vom Starkregenereignis 2018 zur Verfügung gestellt. Die Beobachtungen passen zu den Ergebnissen der hydraulischen Berechnung.

9a



Einlauf des Bornbach in den Regenwasserkanal

Einlauf des Bornbach / Kläranlage:

Nach Ende der Ortsbegehung hat ProAqua den Einlauf des Bornbach, südlich der Kläranlage aufgemessen.

Die Dimensionen der dortigen Einläufe werden mit den Annahmen im Modell abgeglichen.

9b



Oberhalbbliegender, hangseitiger Regenwassereinlauf zum Bornbach

